

# Endlich Klassenräume im ehemaligen Impfzentrum

**BILDUNG** Neubau an der Virchowstraße wird jetzt von BBS Ammerland genutzt

VON CHRISTIAN QUAPP

**AMMERLAND/ROSTRUP** – Das Gebäude, das viele Ammerländerinnen und Ammerländer im vergangenen Jahr als Impfzentrum kennengelernt haben, steht nun nach diversen Rückbauarbeiten für seine eigentliche Verwendung zur Verfügung: Mit etwa einem Jahr Verspätung wird der Neubau der BBS Ammerland in Rostrup für Schulzwecke bezogen.

## Klassenräume

Untergebracht sind dort im Untergeschoss Klassen der Berufseinstiegsschule und des in den letzten Jahren stark gewachsenen Baubereichs. „Dafür stehen neun neue Klassenräume zur Verfügung mit Fußbodenheizung, bodentiefen Fenstern und automatisierter Belüftung. Technisch sind die Räume ausgestattet mit digitalen Tafeln und vielen Steckdosen, damit die Akkus der Laptops der Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts auch in längeren Projektarbeitsphasen durchhalten“, so der Architekt Andreas Martin, Eigenbetrieb Immobilienbetreuung Landkreis Am-



Nach der Nutzung als Impfzentrum jetzt endlich Schulgebäude: Trakt sechs der Berufsbildenden Schulen Ammerland wird von der BBS genutzt.

BILD: UWE FRELS

merland. Im ersten Obergeschoss des Gebäudes hat das Beratungszentrum der BBS Ammerland Platz gefunden. In sieben Büroräumen und einem größeren Tagungsraum bietet der Neubau den Sozialpädagoginnen und den Sozialpädagogen der Schule optimale Arbeitsbedingungen.

## Baubeginn 2019

Im Dezember 2018 hatte der Kreistag beschlossen, dringend benötigte neue Schulräume auf Parkplatz-Flächen, entlang der Virchowstraße bauen zu lassen, auch der Einzug des Beratungszentrums der Schule war damals bereits

beschlossene Sache. Baubeginn war 2019 und noch während der neue Trakt sechs im Rohbau stand, hatte der Kreis beschlossen, direkt ein drittes Stockwerk auf den Bau aufzusatteln.

Diese Option hatte sich der Kreis eigentlich als Reserve vorbehalten, weiter steigende

Schülerzahlen machten dann die direkte Aufstockung nötig. Zu den bereits eingeplanten 3,35 Millionen Euro Baukosten kamen weitere 1,275 Millionen Euro hinzu.

## Nutzung als Impfzentrum

Im November und Dezember 2020, am Höhepunkt der ersten Corona-Welle kam dann die Suche nach einem geeigneten Platz für das Impfzentrum im Landkreis.

Für die Verantwortlichen im Landkreis war schnell klar, dass nur die BBS Ammerland ausreichende Raumkapazitäten hat und gleichzeitig von überall aus dem Kreis gut erreichbar ist.

Statt am 1. Januar Schüler und Berater einziehen zu lassen, wurden die Anstrengungen zur Fertigstellung des Gebäudes und zur Umrüstung intensiviert. Bereits Mitte Dezember 2020 war das Gebäude fertig und das Personal für die Impfteams stand bereit. Im Januar begann die Impfkampagne, zunächst mit mobilen Teams in Altenheimen. Am 24. September 2021 hat das Impfzentrum dann seine Türen geschlossen – nach insgesamt 93 125 Impfungen.